

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein Herrliches Geschenck, Oder schöne Christ-Bescherung

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1710

VD18 13128329

IV. H. Geist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193338)

Resp. Es ist noch vielmehr mein Kind.
Siehe da eine schöne Trone von der
Hand deines Vaters / die er dir verhe-
ret und aufsetzt; die Cron der Gerechtig-
keit / die unverwecliche Trone des Le-
bens / die y schon bengelegt / daß sie auf
den Tag deiner Hochzeit / bey meiner Zu-
kunft zur Freude und Preis aufgesetzt
werden soll / als ein König und Königin
zu prangen.

IV. H. Geist.

O GOTT wie große Gaben! und ist doch be-
ren noch keine Masse?

Resp. Ein hellfunckendes und gleich
den Edelsteinen / Diamanten / Jaspis
und Rubin glänzendes Brust-Stück o-
der Bild / in und an dein Herz zu hängen /
d. i. der H. Geist des Lichts / der Liebe und
Herrlichkeit / daß der dein Herz mit sei-
nem Glaz und Gaben ziere / darinnen
und dadurch leuchte und spiele zu Gottes
Wohlgelassen. Die güldene Hals-Kette /
damit du den König brünstig machest
und das z. Herz nimmest; von dem reinen
Gold des Glaubens durchs Feuer geläu-
tert / durch Tugenden der Tugenden / a Be-

B r

scheit

y 2. Tim. 2, 2 Cant. 4, 9. a 2 Petr. 1.